



Niederschrift zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau am Mittwoch, den 30. August 2017

Feuerwehrhaus - Beginn 19:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriften der letzten Sitzung
3. Wappen – weitere Anfertigungen (Aufkleber, Fahnen etc.)
4. Bänke im Außenbereich
5. Pflege von städtischen Flächen
6. IKEK – Sachstandsanfrage
7. Bürgerhaus und Kindergarten – Sachstandsanfrage
8. Umwandlung von Gartengrundstücken (Eisenkaut-Langwiese) – Erschließung von Bauplätzen
9. Haushalt 2018 – Mittelanforderungen für Wirbelau
10. Termin nächste Ortsbegehung
11. Verschiedenes

Teilnehmer: Manfred Jost, Lothar Hautzel, Joachim Sellin, Claudia Jost und Michelle Jost

Gäste: Markus Schöffler, Nadine Schöffler, Manfred G. Jost

Top 1

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Michelle Jost verliest die Niederschriften der letzten beiden Sitzungen, welche einstimmig angenommen werden.

Anmerkungen zu den Niederschriften:

- Das Projekt „Spielplatz“, welches im Rahmen von IKEK verwirklicht werden soll, wird erst dann in Angriff genommen, wenn die Ergebnisse der Untersuchung zur Umgestaltung der Stadthalle bzw. des Kindergartens vorliegen, sodass eventuell alles in einem umgesetzt werden kann.
- Die Umgestaltung des Platzes in der Ortsmitte wird im Herbst verwirklicht. Hier muss der Planer Hans Brüggemann rechtzeitig informiert werden.
- WLAN Hotspots: Aufgrund der vorgeschriebenen Vorratsdatenspeicherung ab dem 1. Juli 2017 (auch für die „Freifunk Limburg/Westerwald“) steht dieses Projekt in keinem Verhältnis zu den entstehenden Kosten und kann daher vorerst nicht verwirklicht werden. Es bleibt die gerichtliche Entscheidung über die Aussetzung der Vorratsdatenspeicherung abzuwarten.

Top 8 (wurde vorgezogen)

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadt Runkel mit allen betroffenen Grundstückseigentümern einen Ortstermin bzw. Informationstermin einberufen muss, da dies in dem Fall aus Gründen der umfassenden Kenntnis für alle Beteiligte sehr notwendig ist. Diesbezüglich wurde bereits am 31. August 2017 eine entsprechende Mail an die Stadt Runkel gesendet.

Bezüglich des Antrages Pfeiffer/Hautzel und der Einwände von Markus Schöffler wurde zwischenzeitlich (9. September 2017) ein Ortstermin mit den Familien Pfeiffer und Schöffler durchgeführt. Hierbei hat sich herausgestellt, dass die aufgeführten Befürchtungen von Markus Schöffler, welche unmittelbar mit dem Bauvorhaben in Zusammenhang stehen, so wie beschrieben nicht eintreten werden bzw. nicht eintreten können. Gewisse Einschränkungen durch die geplante Baumaßnahme werden als unerheblich betrachtet, sodass diese hingenommen werden müssen.

Vielmehr wird begrüßt, dass sich wieder junge Menschen in Wirbelau ansiedeln wollen und die Baumaßnahme innerhalb der Ortslage durchgeführt wird.

Der Ortsbeirat Wirbelau befürwortet einstimmig den Antrag auf Bebauung. Lothar Hautzel war als Mit-Antragsteller in diese Entscheidung nicht eingebunden.

Top 3

Die Freiwillige Feuerwehr Wirbelau hat bereits das Wappen auf den neuen Vereinsjacken anbringen lassen.

Da auch bereits ein ehemaliger Wirbelauer (Ulreck Maas) nachgefragt hat, soll eine Anfrage bei der Fa. i-Punkt nach Preisen für Aufkleber und evtl. Stoffaufbügler mit dem Wappen gemacht werden. Zuständigkeit: Ortsvorsteher Manfred Jost

Des Weiteren soll eine Abfrage mittels des Runkeler Blättchen stattfinden, welcher Wirbelauer (oder auch ehemalige Wirbelauer) eine Fahne mit dem Wappen für besondere Anlässe haben möchte.

Weiterhin wäre es gut, wenn das Wappen von Wirbelau auch einen Platz im Runkeler Sitzungssaal finden würde. Darum muss sich die Stadtverwaltung kümmern.

Top 4

Geplante Standorte für die Bänke:

- Flur 4, Flurstück 17 (Heide) – am Waldrand Richtung Odersbach
- Flur 2, Flurstück 264/1 (Ober der Kirche) – Friedhofsweg
- Flur 1, Flurstück 324 bzw. 327 (Gaudernbacher Weg bzw. Fahler) Kurve beim Anwesen Pfeiffer, Paulinenhof

Zur Befestigung werden fertiggegossene Betonfüße benötigt. Zuständigkeit: Lothar Hautzel

Top 5

Die Hecke am Kirchweg zum Grundstück Hautzel muss zurückgeschnitten werden. Des Weiteren können die Hecke in der Brunnenstraße (Begrenzung des Spielplatzes) sowie die Hecke zum Friedhof im Moment aus Vogelschutzgründen nicht entfernt werden. Antrag: Sobald die Schutzzeit vorüber ist, müssen die Hecken umgehend entfernt werden. Es wird nochmals auf die Mailnachricht vom 4. August 2017 verwiesen.

Die Hecke an der Spitze zwischen Kirchweg und Hauptstraße (vor dem Grundstück Lowski) ragt über den Gehweg in der Hauptstraße hinaus und macht ein Benutzen derzeit unmöglich. Sie muss ebenfalls dringend zurückgeschnitten oder ggf. entfernt werden.

Top 6

Auf diese Punkte wurde bereits in den Anmerkungen zu den Niederschriften eingegangen.

Top 7

Eine Begutachtung des Bürgerhauses und des Kindergartens in Wirbelau bezüglich Sanierung oder Neubau ist erforderlich und wurden von Seiten des Ortsbeirates einstimmig beantragt (siehe auch frühere Niederschriften).

Top 9

Anmeldungen für den Haushalt 2018

1. Entfernung und Neuanpflanzung der Hecke am Eingang des Friedhofes
2. Umnutzung eines Teiles der Grasfläche auf dem Friedhof zu Wiesengräbern als weitere Bestattungsform
3. Spielplatzumbau
4. Verschiedene Arten an Wappenschildern
5. Hundekottütenspender und Mülleimer an den Feldwegen, die von den Hundebesitzern hauptsächlich genutzt werden, beispielsweise auch in der verlängerten Backhausstraße.

Die jeweiligen Kosten können nicht benannt bzw. geschätzt werden

Weitere, nicht ausgeführte Maßnahmen aus der Anmeldung zum Haushalt 2017:

6. Errichtung eines Gerätelagers an der Trauerhalle
(Niederschrift vom 5. Oktober 2016, TOP 5, 1. Absatz)
Kosten: 7.500 Euro
7. Umgestaltung des städtischen Grundstückes, Flur 2, Flurstück 288 zu einer Baum- bzw. Streuobstwiese – zu entfernende Gewächse wurden von Herbert Friedrich bereits markiert
(Niederschrift vom 5. Oktober 2016, TOP 4, 3. + 4. Absatz)
Kosten: 2.000 Euro
8. Bau einer Geräte- und Schutzhütte neben dem Kunstrasenplatz oder dem Feuerwehrhaus
(Niederschrift vom 5. Oktober 2016, TOP 5, Absatz 5)
Kosten: 8.000 Euro

Top 10

Nächste Ortsbegehung: 22. September 2017, 16:00 Uhr, Treffpunkt an der Stadthalle in Wirbelau

Top 11

1. Die Eigentümer der Häuser Vorderstraße 14 und Hauptstraße 50 (ehem. Gasthaus Schäfer) müssen aufgefordert werden, ihre Grundstücke regelmäßig zu pflegen!
2. Das Verkehrsschild Verkehrszeichen 315-50 (Parken halb auf Gehwegen) an der Hauptstraße wird entfernt.
3. Die Parksituation in der Hauptstraße und der Falkenbacher Straße ist so nicht tragbar und sollte schnellstmöglich überprüft werden. Die Bewohner müssen darauf hingewiesen werden, möglichst nicht 3 oder mehr Fahrzeuge unmittelbar hintereinander zu parken, damit genügend Ausweichmöglichkeiten bei Gegenverkehr bleiben.
4. Eine Überprüfung einiger Friedhofsgräber in Bezug auf die eventuell überschrittene Liegezeit muss erfolgen und dementsprechend gehandelt werden.
5. Es sollen Informationen bei dem Verfassungsschutz bzw. der Kripo bezüglich der in Wirbelau ansässigen „Neonazis“ eingeholt werden. Zuständigkeit: Joachim Sellin
6. Kunstrasenplatz: Eine erneute Untersuchung des Granulates wird derzeit vom gleichen Labor durchgeführt, welches bereits vorher untersucht hat. Gegebenenfalls muss das Granulat ausgetauscht werden.
7. Es muss eine Regelung für die werbliche Nutzung der Begrüßungsschilder festgelegt werden.

Die zeitweise Nutzung mit Hinweisschildern für Veranstaltungen der Gaststätte Jung wurde auf Anfrage von Matthias Jung durch den Ortsvorsteher genehmigt. Dies soll auch zur stärkeren Frequentierung der einzigen Wirbelauer Gaststätte und somit zur Verbesserung des gesellschaftlichen Lebens in Wirbelau beitragen. Matthias Jung hat sein Einverständnis dazu erklärt, dass die „maßgeschneiderten“ Schilder auch für andere Veranstaltungen bzw. Mitteilungen genutzt werden können.

Beispielsweise könnten auch Protesthinweise gegen den bevorstehenden Schwerlastverkehr angebracht werden.

8. Die Bürger in Wirbelau müssen generell durch Schilder (Zuständigkeit: Lothar Hautzel) und Flugblätter (Zuständigkeit: Lothar Hautzel) wieder an die Veränderungen in Wirbelau erinnert werden, die sich durch den künftig vermehrten PKW- und Schwerlastverkehr ergeben werden.
9. Es müssen unregelmäßige Geschwindigkeitsüberprüfungen an der Hauptstraße / Ecke Kirchweg erfolgen.
10. Der Ortsbeirat hält weiterhin an der Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung L 3020 / L 3452 fest, insbesondere wegen des bevorstehenden Brückenneubaus, und beantragt daher, dass sich die Stadt Runkel nochmals mit Nachdruck bei Hessen Mobil in Erinnerung bringt.

Die Sitzung wurde um 21:15 Uhr beendet.

gez.

Michelle Jost